

5/SN-209/ME

Amt der o.ö. Landesregierung

Verf(Präs) - 300260/28 - Df1

Linz, am 28. April 1989

DVR.0069264

| | |
|----------|---------------|
| Betrifft | GESETZENTWURF |
| Zl. | 33 GE 9.89 |
| Datum: | 5. MAI 1989 |
| Verteilt | 5. MAI 1989 |

H. Bauriedl

a) An das
Präsidium des Nationalrates
1017 W i e n , Dr. Karl Renner-Ring 3

(25-fach)

b) An alle
Ämter der Landesregierungen

c) An die
Verbindungsstelle der Bundesländer
beim Amt der NÖ. Landesregierung
1014 W i e n , Schenkenstraße 4

zur gefälligen Kenntnis.

Für die o.ö. Landesregierung:

Dr. E. P e s e n d o r f e r

Landesamtsdirektor

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

Amt der o.ö. LandesregierungVerf(Präs) - 300260/28 - Df1

Linz, am 28. April 1989

DVR.0069264

Bundesgesetz, mit dem das Landes-
lehrer-Dienstrechtsgesetz 1984,
das Beamten-Dienstrechtsgesetz
1979, das Gehaltsgesetz 1956 und
das Vertragsbedienstetengesetz 1948
geändert werden;
Entwurf - Stellungnahme

Zu GZ. 13.462/4-III/3/89 vom 14. März 1989

An das

Bundesministerium für
Unterricht, Kunst und Sport

Minoritenplatz 5
1014 W i e n

Zur do. Note vom 14. März 1989 beehrt sich das Amt der
o.ö. Landesregierung mitzuteilen, daß der Gesetzentwurf vom
Standpunkt der vom h. Amt zu wahrenden Interessen grundsätz-
lich keinen Anlaß zu Anregungen oder Änderungswünschen gibt.

Es muß aber angemerkt werden, daß von Bundesseite eine
strikte Einhaltung bzw. Kürzung der Dienstpostenpläne von
den Ländern gefordert wird. Diesen Einsparungsbemühungen
steht aber der übermittelte Gesetzesentwurf entgegen.

25 Mehrabdrucke dieser Stellungnahme werden u.e. dem Präsi-
dium des Nationalrates übermittelt.

Für die o.ö. Landesregierung:
Dr. E. P e s e n d o r f e r
Landesamtsdirektor

b. w.

Amt der o.ö. LandesregierungVerf(Präs) - 300260/28 - Df1

Linz, am 28. April 1989

DVR.0069264

Bundesgesetz, mit dem das Landes-
lehrer-Dienstrechtsgesetz 1984,
das Beamten-Dienstrechtsgesetz
1979, das Gehaltsgesetz 1956 und
das Vertragsbedienstetengesetz 1948
geändert werden;
Entwurf - Stellungnahme

Zu GZ. 13.462/4-III/3/89 vom 14. März 1989

An das

Bundesministerium für
Unterricht, Kunst und Sport

Minoritenplatz 5
1014 W i e n

Zur do. Note vom 14. März 1989 beehrt sich das Amt der
o.ö. Landesregierung mitzuteilen, daß der Gesetzentwurf vom
Standpunkt der vom h. Amt zu wahren Interessen grundsätz-
lich keinen Anlaß zu Anregungen oder Änderungswünschen gibt.

Es muß aber angemerkt werden, daß von Bundesseite eine
strikte Einhaltung bzw. Kürzung der Dienstpostenpläne von
den Ländern gefordert wird. Diesen Einsparungsbemühungen
steht aber der übermittelte Gesetzesentwurf entgegen.

25 Mehrabdrucke dieser Stellungnahme werden u.e. dem Präsi-
dium des Nationalrates übermittelt.

Für die o.ö. Landesregierung:
Dr. E. P e s e n d o r f e r
Landesamtsdirektor

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

